

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein

Tel. 055 440 11 75

erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator Hermann Bruhin

Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch

Pfarreisekretariat

Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und

Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

Mai 2023

4. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

- 7. Fünfter Sonntag der Osterzeit**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Pro Filia

11. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

- 14. Sechster Sonntag der Osterzeit – Muttertag**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Spitex Obermarch



- 18. Donnerstag – Christi Himmelfahrt**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
16.30 Gottesdienst im Altersheim



- 21. Siebter Sonntag der Osterzeit**
10.00 Pfarreigottesdienst zum Alpaufzug
Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
19.00 Maiandacht, mitgestaltet durch die Spurguppe

- 28. Pfingsten**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Stiftung Sternschnuppe

- 29. Pfingstmontag**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Stiftung Sternschnuppe

31. Mittwoch
07.20 Schulgottesdienst 3. bis 6. Klasse

Voranzeige für Juni 2023

- 8. Fronleichnam**
10.00 Pfarreigottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Stiftmessen im Mai 2023

7. Rosa und Anton Hasler-Hegner
21. Albertina Hasler-Koller
Meinrad Schuler-Ruoss
Kaspar Dobler
Marx Bruhin-Ebnöther

Opfer im März 2023

5. Fastenopfer	Fr. 164.—
12. Fastenopfer	Fr. 138.30
19. Fastenopfer	Fr. 232.—
26. Fastenopfer-Suppentag Ashia Kamerun	Fr. 1480.—

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen wir uns am **Dienstag, 9. Mai 2023**
um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli**.

Anmeldungen bis Montag-Abend,
Telefon 055 440 46 66



Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Das Pro Senectute Team



Aktivitäten der FMG Schübelbach

Spargelschiff ab Bad Schmerikon

Die FMG-Schübelbach trifft sich am
Mittwoch, 24. Mai 2023 auf dem Spargelschiff.
Dauer: 19.30 bis 22.00 Uhr
Kosten: Schifffahrt inkl. Essen Fr. 55.—
Wir treffen uns am 18.45 Uhr beim Adlerplatz
Anmeldung bis 30. April bei Gabi Kühne,
Telefon 079 478 68 44

Am Mittwoch, 31. Mai 2023 um 19.30 Uhr feiert die FMG Schübelbach eine Maiandacht zusammen mit den Frauenvereinen von Buttikon und Tuggen in der Kapelle Schwendenen, Siebnen. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant Kapelle
Treffpunkt: Kapelle Schwendenen

Neuer Aushilfssigrist

Hat eine Pfarrei ein funktionierendes Sekretariat und versierte Sigristen, ist schon sehr vieles abgedeckt und die Seelsorgenden und alle weiteren Mitarbeitenden können darauf aufbauen.

Deshalb freuen wir uns ganz besonders, in Hans Schalch einen neuen in unserer Pfarrei und im Glauben verwurzelten Aushilfssigristen gefunden zu haben.

Hans war jahrelang Präsident des Kirchenchors, ist Mitglied im Kirchenrat, unterstützt seine Frau und unsere Organistin Astrid Schalch gesanglich und musikalisch bei verschiedenen Einsätzen und hilft uns bei vielen Anlässen mit den Schulkindern.

Gleichzeitig danken wir Irmgard Platz, die jahrelang zusammen mit Margret Kessler den Sigristendienst in unserer Pfarrei geleistet und nun über viele Jahre als Aushilfssigristin gewirkt hat. Sie möchte sich nun verständlicherweise grösstenteils von ihrem Dienst zurückziehen und sich ihren anderen kreativen Projekten widmen. Wir wünschen ihr dazu Erfüllung, Gesundheit und Gottes Segen.

Margret Kessler wird unserer Pfarrei weiterhin als Aushilfssigristin erhalten bleiben und zusammen mit Hans Schalch unseren Sigristen Hansueli Müller unterstützen und entlasten.

Wir heissen Hans in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

Aus Gestein und Wüstensand
werden frische Wasser fliessen;
Quellen tränken dürres Land,
überreich die Saaten spriessen.

Friedrich Dörr

Ausblick

Alpaufzugsgottesdienst und Bauernhofsegnung



Jedes Jahr freuen sich die Älpler, wenn es bald soweit ist und sie mit dem ihnen von unseren Bauern anvertrauten Vieh in die Höhe ziehen dürfen.

Natur- und Wanderfreunde erfreuen sich am Anblick der friedlich grasenden glücklichen Tiere.

Doch diese Idylle trägt. Deshalb bitten wir Gott um seinen besonderen Schutz für Mensch und Tier für diesen Alpsommer, aber auch für die Tiere und Menschen, die den Sommer auf unseren Bauernhöfen und Weiden verbringen.

Wir freuen uns auf den Alpsegen, den uns Heiri Kälin rufen wird.

Eingeladen sind alle Gläubigen und besonders Bauern- und Älpler mit ihren Familien, aber auch alle, die mit unserer wunderschönen Natur- und Bergwelt verbunden sind.

An dieser Stelle machen wir sie auch darauf aufmerksam, dass sowohl unser Priester Hermann Bruhin wie auch ich gerne auf einen Hof- und Stallbesuch mit Segnung von Mensch und Tier vorbeikommen. Sie sind eingeladen, sich diesbezüglich gerne beim Pfarramt zu melden.

Erika Rauchenstein

Maiandacht

Der Mai ist der Monat, in dem wir besonders Maria, der Mutter Gottes gedenken, ihr unsere Anliegen zur Fürbitte vorbringen und unseren Dank für ihr Vorbild im Glauben und im Leben aussprechen.

Die Spurguppe und ich laden sie alle am **Sonntag, 21. Mai um 19.00 Uhr zur Maiandacht** in unsere Pfarrkirche ein.

Besonders freuen wir uns, dass wir den Kinderchor der Musikschule Obermarch für die gesangliche Mitgestaltung gewinnen konnten.

Erika Rauchenstein und Spurguppe



Pfingsten

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. 50 Tage nach Ostern feiert die Kirche das Kommen des heiligen Geistes auf die Jüngerinnen und Jünger Jesu.

Mehr denn je sind wir auf den heiligen Geist angewiesen. Deshalb laden wir alle zur Mitfeier des **Pfingstgottesdienstes am 28. Mai um 10.00 Uhr** in unsere Pfarrkirche ein.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Tag der offenen Tür

Sehr geschätzte KirchenbürgerInnen

Die Diskussionen an der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2022 zum Projekt Mehrzweck- und Gemeinschaftsraum haben den Kirchenrat überrascht und beschäftigen ihn heute noch.

Der Kirchenrat schätzt einen lebhaften Diskurs und eine aktive Beteiligung am Pfarreleben sehr wohl. Die Voten an der Kirchgemeindeversammlung waren aber zum Teil so heftig, gar wütend, dass sie den Kirchenrat erstaunten. Ein Jahr davor gab es bei der Vorstellung des gleichen Geschäftes zustimmende und befürwortende Unterstützung, was den Kirchenrat ermutigte das Projekt weiterzuverfolgen.

Der Kirchenrat hat zudem den Eindruck bekommen, nicht richtig verstanden worden zu sein. Es gab auch Wortmeldungen, welche nicht den Tatsachen entsprachen oder falsche Erwartungen weckten.

Der Kirchenrat ist inzwischen aktiv geblieben. Eine Delegation hat das Angebot (Miete des Ladenlokals) von René Habermacher vor Ort überprüft. Der Kirchenrat ist zum Schluss gekommen, dass dieses Lokal und vor allem der Standort für die vorgesehene Nutzung ungeeignet ist und für die daraus doch sehr eingeschränkte Nutzung zu teuer wäre.

Der Kirchenrat distanzierte sich auch klar von der Idee, die Rössli-Bar künftig für den Religionsunterricht zu benützen.

Aufgrund eingehender Prüfung der Sachlage kam der Kirchenrat zum Schluss, mit der Bevölkerung enger in Kontakt zu treten und einen aktiven Gedankenaustausch zu pflegen.

Deshalb lädt der Kirchenrat alle Interessierten am **Samstag, 3. Juni 2023 zwischen 14.00 und 17.00 Uhr zu einem Tag der offenen Türen ein.**

Mit diesem Anlass möchte der Kirchenrat die uns jetzt gebotenen Möglichkeiten und Grenzen mit der bestehenden Infrastruktur in und um die Kirche sowie im Pfarrhaus aufzeigen. Mit den Begegnungen und dem Austausch mit den KirchenbürgerInnen möchte der Kirchenrat auch die Sorgen, Bedenken und auch Wün-

sche an die Kirche erfahren. Gleichzeitig möchte er zusammen mit der Gemeindeleitung seine Sorgen und Bedenken bezüglich der Zukunft unserer Pfarrei kundtun und diskutieren. Im Idealfall kommt es so zu einer mehrheitsfähigen Lösung in vielerlei Hinsicht.



An dieser Veranstaltung erhalten alle Interessierten einen Einblick in alle Räume der Kirche, des Bestattungsgebäudes und des Pfarrhauses. Die Mietwohnungen bleiben ausgenommen. Ebenso finden regelmässige Führungen bis zuoberst in den Kirchturm statt.

Die Gemeindeleitung, Katechetinnen, Spurguppe und der Kirchenrat freuen sich, bei Kaffee und Kuchen mit möglichst vielen Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Auf eine möglichst rege Beteiligung freuen sich alle Mitwirkenden.

Rückblick

Suppentag und Fastenopfer – Projekt Ashia Kamerun



Dieses Jahr durften wir am Suppentag zum ersten Mal ein besonderes Hilfsprojekt vorstellen und unterstützen. In einem beeindruckenden Kurzvortrag hat uns Katja Bruhin während der Gottesdienstfeier von ihrem vielfältigen Hilfsprojekt in Kamerun erzählt. Sie und ihr Mann Felix setzen sich seit vielen Jahren mit Herzblut für die Menschen, darunter hauptsächlich Kinder, in Kamerun ein.



Im Anschluss wurden wir durch René Habermacher im Restaurant Adler von seiner feinen Gerstensuppe verwöhnt. Auch hier fand das Hilfsprojekt grossen Anklang und regte zu Gesprächen und Austausch an.

So kam ein stolzer Betrag von Fr. 1480.— zusammen, den wir Katja und Felix Bruhin überweisen durften. Sie werden dieses Geld vollumfänglich für das Projekt «Ashia Kamerun» einsetzen.

Herzlichen Dank allen Besucher- und Spenderinnen und allen, die dazu beigetragen haben, dass auch dieses Jahr unser Suppentag wieder zu einem eindrücklichen Erlebnis und einem schönen Erfolg geworden ist.

Erika Rauchenstein

Palmsonntag



Den biblischen Berichten zufolge wurde Jesus damals bei seinem Einzug in Jerusalem mit Palmzweigen begrüsst. Palmen galten als heilige Bäume.

Deshalb ist es Tradition, dass die katholische Kirche am Palmsonntag Palmzweige segnet, die dann von den Gläubigen als Zeichen des Segens in Haus und Stall aufgesteckt werden.

In unserer Pfarrei haben unsere 5. Klässler zusammen mit ihrer Katechetin Marianne Keusch und den Frauen der Spurgruppe Palmstrüsse und Palmstecken gebunden und verziert. Zum Familiengottesdienst durften sie diese in die Kirche tragen.

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Mitfeiernden gefreut und danken allen, die im Vorder- und Hintergrund mitgeholfen haben, diesen Gottesdienst vorzubereiten und zu gestalten.

Erika Rauchenstein und Team

